

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne des Gesetzes über Kirchlichen Datenschutz (nachfolgend „KDG“) ist:

Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V. (KJF)
Adlzreiterstr. 22
80337 München
Tel.: (+49) 089-746470
E-Mail: info@kjf-muenchen.de
<https://www.kjf-muenchen.de>
- Im Folgenden auch „wir“ -

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der externe Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Herr Boris Reibach
Scheja & Partners GmbH & Co. KG
Adenauerallee 136
53113 Bonn
Tel.: (+49) 0228-227 226 0
<https://www.scheja-partners.de/kontakt/kontakt.html>

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

3.1. Durchführung der Betreuung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten sowie die personenbezogenen Daten Ihres Kindes zur Ermöglichung der Durchführung der Betreuung Ihres Kindes im Rahmen der Kooperativen Ganztagsbildung (KoGa). Hierzu gehört auch die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bezahlung für die Mittagsverpflegung sowie Zahlungen für die Nachmittagsbetreuung, Zahlungen für Materialien und Zahlungen für die Kosten von Ausflügen.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. f KDG i.V.m. Art. 30 BayKiBiG.

Sofern wir besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten, ist Rechtsgrundlage hierfür § 11 Abs. 2 lit. c und d KDG. Sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Daten auf Basis von § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Unseren berechtigten Interessen liegen hierbei in der Vereinfachung des Zahlungsprozesses.

3.2. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. d KDG.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes im Zusammenhang mit der Überprüfung eines ausreichenden Masernschutzes Ihres Kindes. Rechtsgrundlage hierfür ist § 11 Abs. 2 lit. i KDG i.V.m. § 20 Abs. 9 IfSG.

3.3. Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

Gegebenenfalls verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten sowie die personenbezogenen Daten Ihres Kindes auch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Unsere berechtigten Interessen liegen hierbei in den vorgenannten Zwecken.

3.4. Anfertigen von Fotografien

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, können wir Fotografien von Ihrem Kind anfertigen und nutzen. Weitere Details hierzu ergeben sich aus der Einwilligungserklärung.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. b KDG.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dann werden wir Ihre personenbezogenen Daten bzw. die personenbezogenen Daten Ihres Kindes nicht weiter auf Basis der Einwilligung verarbeiten. Allerdings berührt der Widerruf nicht die Rechtmäßigkeit solcher Verarbeitungen, die bereits vor dem Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgt sind. Sie bleiben also auch nach dem Widerruf rechtmäßig.

Die Datenverarbeitung für den Nachweis Ihrer Einwilligung erfolgt auf Basis des § 6 Abs. 1 lit. d i. V. m. § 7 Abs. 1 lit. a, Abs. 2, § 8 Abs. 1 KDG.

4. Empfänger der Daten

Folgende Empfänger / Kategorien von Empfängern können im jeweils erforderlichen Ausmaß Zugriff auf Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes nehmen:

- Auftragsverarbeiter: Dienstleister, die wir für die Erbringung von Services einsetzen, beispielsweise in den Bereichen der technischen Infrastruktur und Wartung unserer IT-Systeme.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Sozialversicherungsträger, Gerichte oder Behörden, an die wir aus gesetzlich zwingenden Gründen personenbezogene Daten übermitteln müssen.

- Private Stellen: Steuerberater, Versicherungen oder ähnliche Hilfspersonen, Bankinstitute, sofern Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Drittlandübermittlung findet nicht statt.

6. Speicherdauer

Wir speichern Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes so lange, wie es für die von uns verfolgten Zwecke erforderlich ist. Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes werden grundsätzlich drei Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem der Besuch der KoGa endete, gelöscht.

Sofern wir Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen verarbeiten, löschen wir diese nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung.

Bei einer Datenverarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen speichern wir Ihre Daten bzw. die Daten Ihres Kindes so lange, wie es für den vorgenannten Zweck erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten, die wir zum Nachweis Ihrer Einwilligung verarbeiten, löschen wir 3 Jahre nach Schluss des Jahres, in dem Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder diese abgelaufen ist.

7. Bereitstellungspflicht und Folgen der Nichtbereitstellung

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten von Ihnen bzw. Ihres Kindes bereitzustellen. Sofern Sie uns allerdings nicht alle für den Besuch der KoGa erforderlichen Daten bereitstellen, wird Ihr Kind die KoGa nicht besuchen können.

8. Kategorien und Quellen personenbezogener Daten

Wir verarbeiten ggf. folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen bzw. Ihrem Kind, die wir nicht direkt bei Ihnen erhoben haben:

- Entwicklungsverlauf
- Medizinische Daten
- Beratungsergebnisse

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben haben, stammen diese aus folgenden Quellen:

- Kindertagesstätten
- Schulen
- Gerichten
- Ämtern
- Ärzten
- Angehörigen

Eine solche Erhebung findet ausschließlich nach Maßgabe Ihrer Einwilligung (Schweigepflichtentbindung) statt.

9. Ihre Rechte

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Auskunft, § 17 KDG,
- Berichtigung, § 18 KDG,
- Löschung, § 19 KDG,
- Einschränkung, § 20 KDG,
- Datenübertragbarkeit, § 22 KDG,
- Widerruf einer Einwilligung, § 8 Abs. 6 KDG.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die auf Basis von § 6 Abs. 1 lit. f KDG erfolgt.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Nutzen Sie dazu bitte die oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie zudem eine **Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde** einreichen.